

# Saubereres Trinkwasser für die Müllmenschen

**SOZIALES:** Petra Theiner aus Prad engagiert sich für die Ärmsten der Armen in Indien – Viele Projekte mit Spendengeldern aus Südtirol verwirklicht – Wunsch für 2017

VINSCHGAU. Dass die Müllmenschen in Kalkutta 2017 Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten, ist der Weihnachtswunsch von Petra Theiner aus Prad. Sie engagiert sich seit vielen Jahren unter der Schirmherrschaft des Vereines Südtiroler Ärzte für die Welt für die Ärmsten der Armen in Indien.

Vor kurzem kam Fr. Samuel Mondol nach Prad und berichtete ihr im Auftrag des Salesianerpaters Mathew George, wie die Spendengelder aus Südtirol und dem Vinschgau verwendet werden. Er brachte eine lange Liste von verschiedenen Projekten und Aktivitäten mit.

So konnten im Laufe des heurigen Jahres monatlich Lebensmittelpakete an 125 unterernährte Babys und ihre Mütter verteilt werden. Zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen tragen aber auch Abdeckplanen für 25 Hütten bei, die vor den Folgen des Monsunregens

schützen, der neue Teich für das Waschen der Wäsche und die 20 öffentlichen Toiletten, die mit Spendengeldern aus Südtirol repariert werden konnten.

Ein besonderes Anliegen ist die gesundheitliche Versorgung der Müllmenschen von Kalkutta. Für 15 Menschen, hauptsächlich Kinder, wurden Operationen finanziert und für weit über 100 Kranke die medizinischen Ausgaben übernommen. Außerdem wurden 2 Medizin-Camps in den Slums angeboten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Engagements von Petra Theiner ist die schulische Bildung für Kinder und Jugendliche. So war es dank der Spendengelder aus Südtirol und dem Vinschgau möglich, dass über 100 Kinder wieder die Schule besuchen. Kinder und Jugendlichen in den Slums sollen auch mit der modernen Technik vertraut werden. Dafür wurde im Slum ein Computerzentrum mit



Kinder und Erwachsene freuen sich über die Lebensmittel, die mit Spendengeldern aus Südtirol und dem Vinschgau angekauft werden.

5 Computern eingerichtet. Außerdem wurde für die Studenten eine Bibliothek mit über 300 Büchern eröffnet.

Die Menschen auf den Müllhalden sollen aber auch die Möglichkeit erhalten, wirtschaftlich auf eigenen Beinen zu stehen. 28 junge Frauen erlernen

derzeit das Schneider-Handwerk. 20 junge Männer und ebenso viele junge Frauen bekommen eine finanzielle Starthilfe, damit sie ein kleines Geschäft eröffnen können.

Nun möchte Petra Theiner aus Prad alles in Bewegung setzen, damit 2017 ihr größer



Fr. Samuel Mondol berichtete Petra Theiner über die laufenden Projekte in Indien und brachte ihr Chilis als Geschenk mit.

Wunsch in Erfüllung geht, nämlich dass die Müllmenschen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Dafür sollen Trinkwasserleitungen in den Slums verlegt werden.

Dieses Vorhaben kann mit Spenden unterstützt werden. Spendenkonten des Vereines

Südtiroler Ärzte für die Welt gibt es bei der Südtiroler Landesbank, der Raiffeisenkasse und der Volksbank. Das Stichwort lautet „Petra Theiner“.

© Alle Rechte vorbehalten

@ Weitere Informationen:  
[www.world-doctors.org](http://www.world-doctors.org)